

30. Wochenbericht
an das Bipartite Statistical Office

I. Organisation des Amtes.

Der Personalstand ist aus nachfolgender Tabelle zu erssehen:

Personal- stärke am 25.10.48	Insge- samt	A b t e i l u n g									
		Dir.	Z 1	Z 2	I	II	III	IV	V	VI	VII
Gesamt Sollstärke	179	2	43	9	11	22	10	13	42	11	16
Gesamt Iststärke	162 ¹⁾	2	41 ²⁾	11 ³⁾	8	17 ³⁾	9	13	36 ³⁾	11 ³⁾	12

- Anmerkungen:- 1) einschl. je 1 Aushilfsangestellter in den
Abteilungen II, V, VI und 2 Aushilfsange-
stellte in der Abteilung Z/2.
2) 5 Putzfrauen (Halbtagsbeschäftigte)
3) Siehe Anmerkung 1)

Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1949/50 wird
bearbeitet.

Die Instandsetzungsarbeiten in dem früheren Hotel "Prinz Nicolas"
sind im Gange, nachdem die anfänglichen finanziellen Schwierigkei-
ten zum Teil behoben werden konnten. Die Engpässe in der Material-
beschaffung haben den Fortgang der Arbeiten beträchtlich verzögert.
Nach Überwindung dieser Schwierigkeiten werden sie nunmehr beschou-
nigt weitergeführt.

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

Der Leiter unsere Abteilung "Industriestatistik" unternimmt z.Zt.
eine Informationsreise nach Tübingen, Baden-Baden und Freiburg,
um an Ort und Stelle mit den beteiligten alliierten und deutschen
Stellen die schwebenden Fragen der Koordinierung der Industrie-
berichterstattung zu besprechen.

Der ergänzte Entwurf des "Statistischen Mindestprogramms" wurde
den Statistischen Landesämtern der Westzonen zur Überprüfung und
Stellungnahme übersandt. Deutsche Kopien sind zur Kenntnismahme
beigefügt. In den nächsten Tagen soll der Entwurf auch den biso-
nalen Verwaltungen übermittelt werden mit der Bitte, ihn durch alle
dort laufenden Statistiken zu ergänzen.

Die Fremdenverkehrsstatistik wurde in das Arbeitsgebiet unserer
Abteilung "Handels- und Verkehrsstatistik" einbezogen. Die Landes-
ämter wurden hierüber unterrichtet. Auf einer Tagung des entspre-

chenden bizonalen Fachausschusses soll diese Statistik besprochen werden.

Wegen der Übernahme der Lohnstatistik durch STAVEWI wurde mit Vertretern der Verwaltung für Arbeit verhandelt.

Am 21. Oktober fand beim Personalamt in Frankfurt eine Besprechung über die Personalstatistik statt. Die Civil Group hat den Wunsch geäußert, neben der laufenden monatlichen Personalstatistik in grösseren Zeitabständen eine eingehendere Personalstatistik zu erhalten. Eine besondere Anordnung seitens der Civil Group soll nicht ergehen, so dass Bipartite eine Form hierfür nicht vorschreiben wird. Die Statistik soll so durchgeführt werden, dass bei den grossen Verwaltungen - Reichsbahn und Post - keine wesentlichen Mehrkosten entstehen. Der vorgesehene Fragebogen, an dessen Entwurf STAVEWI mitgearbeitet hat, soll erst dann endgültig fertiggestellt werden, wenn der vom Verwaltungsrat vorgelegte Entwurf über das Beamtenrecht Gesetzeskraft erlangt hat.

III. Untersuchungen zur Wirtschaftsstruktur.

Um brauchbare Unterlagen für die statistische Erfassung und Beobachtung der Preise, Löhne, des Verbrauchs usw. zu erhalten, wird versucht, die Familienstruktur und die Einkommensschichtung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet zu schätzen.

Mit der systematischen Sammlung und Sichtung des ausländischen statistischen Materials wurde begonnen.

IV. Systematiken und Nummerungsfragen.

Deutsche Ausfertigungen des Protokolls über die am 14. und 15. Oktober stattgefundene Sitzung des Fachausschusses "Maschinelle Aufbereitung" werden mit einer zusammengefassten Übersetzung zur Kenntnisnahme beigelegt.

Gemäss den in der letzten Sitzung des Fachausschusses "Betriebs- und Warensystematiken, Nummerungsfragen" gefassten Beschlüssen wurde eine neue Gliederung des Gross- und Einzelhandels im Rahmen der Arbeitsstättenstatistik erstellt. Abzüge der neuen Arbeitsstättenstatistik werden beigelegt.

Die Arbeiten an dem wiederholt erwähnten neuen Warenverzeichnis wurden fortgesetzt. Die Entwürfe für die nachstehend aufgeführten Industriegruppen wurden zur Drucklegung fertiggestellt:

Steinkohlenbergbau,
Braunkohlenbergbau,
Industrie der Steine und Erden,
Eisenschaffende Industrie,
NE-Metallindustrie,
Giessereiindustrie,
Stahlbau,
Schiffbau,
Sägerei und Holzbearbeitung,
Holzverarbeitung,
Lebensmittelindustrie,
Getränkeindustrie,
Tabakwaren.

X Abzüge der Entwürfe liegen bei.

V. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst.

In der Veröffentlichungsreihe der "Statistischen Berichte" erschienen

- X "Der Güterverkehr in den Binnenhäfen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im ersten Halbjahr 1948" und
- X "Der Schweinebestand im Vereinigten Wirtschaftsgebiet - Vorläufiges Ergebnis der Viehzwischenzählung vom 3. September 1948 -".

Kopien sind Ihnen bereits mit getrennter Post zugegangen.

Nr. 15 der "Wirtschaftszahlen zur Geldreform" wurde veröffentlicht. Die 16. Nummer ist nahezu fertiggestellt.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Herausgabe des dritten Heftes der "Statistischen Monatszahlen" (Oktober 1948) wurden weitergeführt.

Anfragen seitens der Verwaltungen und aus den Kreisen der Wirtschaft wurden beantwortet.

VI. Landwirtschaftsstatistik.

Die Schlachtungsstatistik und die Milcherzeugungs und-verwendungsstatistik für den Monat August sowie die Ergebnisse der Ernteermittlung und Erntevorschätzung des Obstes für September wurden zusammengestellt und sollen in den nächsten Tagen versandt werden.

VII. Industriestatistik.

In der Berichtswoche wurde über Fragen der Industrieberichterstattung auf dem Gebiet der Elektrotechnischen Industrie verhandelt. Dabei stellte es sich heraus, dass das ab Januar 1949 vorgesehene Warenverzeichnis für die Elektrotechnische Industrie sowohl in seiner Aufgliederung als auch bezüglich der Masseinheiten zweckmäßiger erscheint als das augenblicklich verwandte Verzeichnis. Es sollte jedoch versucht werden, in Zukunft auch die Fernmelde-technischen Produkte zu erfassen, die bisher in dem Index der VFW fehlen.

Ähnliche Besprechungen wurden auch auf dem Gebiet der Chemischen Industrie geführt.

VIII. Handels- und Verkehrsstatistik.

Aussenhandelsstatistik.

Die gedruckten "Zusammenfassenden Übersichten" der "Monatlichen Aussenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes" für September 1948 sind an die Militärregierung und die deutschen Behörden versandt worden. Die vervielfältigten Sondertabellen der Ein- und Ausfuhr wurden Ihnen ebenfalls zugeleitet.

Die für OEEC anzufertigende Übersicht der Einfuhr, Ausfuhr und Erzeugung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes an einigen wichtigen Waren im Jahre 1936 wurde fertiggestellt und mit einer vergleichenden Übersicht der entsprechenden OEEC-Systematik und der deutschen Waren-Systematik nebst einem ausführlichen Kommentar dem Bipartite Statistical Office übersandt.

Repräsentativerhebung der Einzelhandelsumsätze.

Die Richtlinien für die Statistischen Landesämter wurden durch ein verbessertes Berichtsformular ergänzt, das die Landesämter an STAVEWI senden sollen.

IX. Preisstatistik.

Das Protokoll über die Sitzung zur Diskussion der BICO-Anordnung 48/556 vom 13. September 1948 wird z.Zt. übersetzt und Ihnen nach Fertigstellung der Übersetzung zugesandt. Nach dem Wortlaut des Protokolls erscheint es wünschenswert, dass BICO die örtlichen Militärregierungen bittet, die fragliche Anordnung unter Hinweis auf ihre Rechtsverbindlichkeit offiziell den Landesregierungen zuzuleiten und dabei die Notwendigkeit der Bereitstellung ausreichender Haushaltsmittel zu betonen.

Die Warenlisten "A" und "C" sind verbessert worden, und für die Liste "A" wurde ein Telegrammschlüssel entworfen. Deutsche Kopien werden zur Kenntnisnahme beigelegt.

X. Finanzstatistik

Als Diskussionsunterlage für die zum 18. und 19.11. angesetzte Tagung des Fachausschusses "Finanz- und Steuerstatistik" ist eine Vorlage über die Wiedereinführung der monatlichen Verbrauchssteuerstatistiken ausgearbeitet und versandt worden. Kopien liegen bei. Eine weitere Ausarbeitung über die Wiedereinführung der Hypothekenstatistik wird nachgereicht.

Aus der Vorkriegserhebung über die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im Deutschen Reich ist die kommunale Verschuldung der Gemeinden in den jetzigen Ländergrenzen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach dem Stand vom 31. März 1938 geschätzt worden.